APQ

Alabama-Fragebogen zum Erziehungsverhalten (APQ)

Der APQ dient der Erfassung verschiedener Aspekte des Erziehungsverhaltens, darunter elterliche Beteiligung, Beaufsichtigung, positive Disziplin, inkonsistente Disziplin und Monitoring. Es gibt mehrere Versionen, darunter eine Selbstbeurteilungsversion für Kinder, eine Elternversion und eine Version für Jugendliche. Das Verfahren wird häufig eingesetzt, um Zusammenhänge zwischen Erziehung und Verhaltensstörungen zu untersuchen.

Anzahl der Fragen	42 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Alabama Parenting Questionnaire
Zielgruppe	Eltern von Kindern/Jugendlichen
Autor:innen	Paul J. Frick (1991)
Kategorie	Elternschaft

Vorschau der 42 Fragen

Sie führen ein freundliches Gespräch mit Ihrem Kind.

Nie | Fast nie | Manchmal | Oft | Immer

Sie sagen Ihrem Kind, wenn es etwas gut macht.

Nie | Fast nie | Manchmal | Oft | Immer

Sie drohen Ihrem Kind eine Strafe an und bestrafen es dann doch nicht.

Nie | Fast nie | Manchmal | Oft | Immer

Sie bieten von sich aus Ihre Hilfe bei besonderen Aktivitäten an, an denen Ihr Kind teilnimmt (z. B. Sport, Pfadfinder, kirchliche Jugendgruppen).

Nie | Fast nie | Manchmal | Oft | Immer

Sie belohnen Ihr Kind oder geben ihm etwas extra, wenn es Ihnen gehorcht oder sich gut benimmt.

Nie | Fast nie | Manchmal | Oft | Immer

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird auf einer Likert-Skala bewertet (meist von 1 bis 5). Die Werte werden je Subskala aufsummiert (Beteiligung, Beaufsichtigung, positive Disziplin, inkonsistente Disziplin, Monitoring). Die Ergebnisse sind anhand der verfügbaren Normen zu interpretieren; so lassen sich Stärken und Schwierigkeiten im Erziehungsverhalten erkennen.